

Berichtigungen und Ergänzungen zur Flora des Suhren- und Ruedertales [Band 28]

Autor(en): **Müller, Paul**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **29 (1977)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichtigungen und Ergänzungen zur Flora des Suhren- und Ruedertales

von Paul Müller

1. Berichtigungen

Seite 11, Zeile 2 von oben muß es heißen: *Dryopteris Thelypteris*; Seite 13, Zeile 21 von oben: *Moosleerau-Gründel*; Seite 76, Zeile 16 von oben: *Setaria*; Seite 123, Zeile 4 von oben: *bulbosus* und daselbst Nr. 924: *Ranunculus acer* L. *Er zerfällt heute in 2 selbständige Arten. Die verbreitetste davon ist in unserem Gebiet Ranunculus friesianus Jordan, die frühere Unterart Steveni. Sie ist namentlich durch ihren bis 10 cm langen, waagrecht verlaufenden Wurzelstock ausgezeichnet. Beim Ranunculus acer ist der Wurzelstock kaum 1 cm lang. Dazu sind seine Blätter bis zum Grunde 3–5 teilig und deren Abschnitte nochmals tief zerteilt. Ich habe diese Art bisher im Gebiet nur zweimal feststellen können in Oberentfelden.* Seite 160: Bei Nr. 1609 handelt es sich um die *ssp. obtusiusculum*, die heute als neue Art, als *Hypericum erosum* (Schinz) Schwarz. bezeichnet wird. Seite 198 handelt es sich bei der ersten Nr. 2336 + um *Erigeron annuus* (L.) Pers., das Einjährige Berufungskraut.

2. Ergänzungen

Seit der Herausgabe der Flora wurden im Untersuchungsgebiet folgende neue Arten festgestellt:

- 70. + *Picea pungens* Engelm. Stechfichte.
Nadeln vierkantig und grün, nicht bläulich. Der Baum wurde vermutlich mit Fichtensämlingen aus der Ostschweiz eingeführt. F
- 143. *Phalaris arundinacea* L. var. *picta* L. Bandgras.
Unterentfelden auf Schutt verwildert. S
- 223. *Dactylis Aschersoniana* Graebner., Ascherson's Knäuelgras.
In Laubmischwald an Wegbord. Unterentfelden. S
- 256. *Festuca vallesiaca* Gand., *ssp. pseudovina* (Hackel) Aschers et Graebner.
Schafschwingeltäuschender Walliser-Schwingel.
An einer trockenen Böschung in einem Kunstrasen in Oberentfelden.
Sehr selten! S
- 260. *Festuca heterophylla* Lam. Verschiedenblättriger Schwingel.
An einem lichten Waldwegrand. Selten. S
- 551. *Narcissus incomparabilis* Miller. Unvergleichliche Narzisse.
Auf altem aufgeschüttetem Boden im Wald. Gartenflüchtling. Selten. F
- 710. + *Rheum rhabarbarum* L. Rhabarber.
Auf altem Schuttboden im Wald, Oberentfelden. S

871. *Paeonia officinalis* L. em. Gouan. Gebräuchliche Pfingstrose.
Verwildert an einem Waldrand, Unterentfelden. S
924. *Ranunculus acer* L. Scharfer Hahnenfuß.
Die Art ist im Gebiet sehr selten. Ich fand die Pflanze in Oberentfelden
zweimal. F, S
1025. *Brassica juncea* (L.) Cosson, Ruten-Kohl.
Oberentfelden auf Schuttplatz. S
- 1053.+ *Cardamine nemorosa* Lejeune, Hain-Schaumkraut.
Auf feuchten Waldböden, Oberentfelden, Schiltwald. F
1061. *Lunaria annua* L., Kurzlebige Mondviole.
Unterentfelden auf lehmigem Boden am Waldrand. F
- 1120.+ *Cleome spec.* Spinnenpflanze.
Oberentfelden auf aufgeschüttetem Boden im Wald. S
- 1147.+ *Bergenia crassifolia* (L.) Engl., Eiblättrige Wickelwurz.
- 1179.+ *Astilbe japonica* Miq., Schein-Geißbart.
Oberentfelden auf Schutt verwildert. S
1279. *Fragaria semperflorens* (Duch.) ser., Monats-Erdbeere.
Oberentfelden in einer Hecke verwildert. S
1331. *Agrimonia odorata* (Gouan) Miller, Wohlriechender Odermennig.
Im Wald von Wikon (Luzern) an einem Weg. S
- 1384.+ *Lupinus polyanthus* L., Vielblütige Lupine.
Oberentfelden auf Schutt verwildert. S
1407. *Trifolium pratense* L. subvar. *pilosum* Heuffel.
Oberentfelden an Waldweg, selten! S
1559. *Euphorbia verrucosa* L. em. Jacq., Warzige Wolfsmilch.
Oberentfelden auf trockenem steinigem Platz. S
1563. *Euphorbia lathyris* L., Springwurz-Wolfsmilch.
Wird im Wynen- und Suhrental in Bauerngärten gehalten. S
- 1584.+ *Impatiens balsamina* L., Garten-Springkraut.
Oberentfelden auf Schuttplatz. S
- 1606.+ *Hypericum veronense* Schrank., Veroneser Johanniskraut.
Oberentfelden an Waldweg. S
1693. *Chaerophyllum temulum* L., Betäubender Kälberkropf.
Oberentfelden an Waldwegen. S
1717. *Ami graveolens* L., Sellerie.
Oberentfelden auf Schuttplatz. S
1744. *Silaum Silaus* (L.) Sch. u. Thg., Gemeiner Roßkümmel.
Unterentfelden in den Brühlmatten. Selten. S
- 1772.+ *Daucus maximus* Desf., Pferde-Mohrrübe.
Oberentfelden auf Schutt und in Karottenäckern. S
- 1805 a. × *Primula vulgaris* × *elatior*.
Oberentfelden auf Schuttplatz. F
1959. *Galeopsis bifida* Bönningh., Ausgerandeter Hohlzahn.
Unterentfelden in den Distelmatten. H

2036. *Verbascum crassifolium* DC, Dickblättrige Königskerze.
Oberentfelden auf Kiesplatz im Wald. S
2094. *Erinus alpinus* L., Alpen-Leberbalsam.
Im Rohrer Schachen. Vermutlich von der Aare angeschwemmt. F
2246. *Kentranthus ruber* (L.) Lam. u. DC., Rote Spornblume.
Oberentfelden verwildert an Waldweg. S
2335. + *Aster chinensis* L., Sommer-Aster.
Oberentfelden verschiedentlich verwildert. S
2531. *Lactuca virosa* L., Gift-Lattich.
Ober- und Unterentfelden auf Schuttplätzen. S